

## 13. Vorlesung - Wiederholung.

Alons kombinatorischer Nullstellensatz.

Es sei  $K$  ein Körper und  $P \in K[X_1, \dots, X_n]$  ein Polynom vom Grad  $t_1 + \dots + t_n$ , in dem das Monom  $X_1^{t_1} \cdots X_n^{t_n}$  vorkommt. Sind  $s_1, \dots, s_n \in K$  Mengen mit  $|s_i| > t_i$  für alle  $i \in [n]$ , so gibt's  $(s_1, \dots, s_n) \in S_1 \times \dots \times S_n$  mit  $P(s_1, \dots, s_n) \neq 0$ .

Satz von Cauchy & Davenport.  $A, B \subseteq \mathbb{F}_p \Rightarrow |A+B| \geq \min\{|A|+|B|-1, p\}$ .

Folgerung Zahl =  $\square + \square + \square + \square$  (Lagrange)

Satz.  $A \subseteq \mathbb{F}_p$  &  $|A| \geq 2 \Rightarrow |A+A| \geq \min\{2|A|-3, p\}$ ,  
wobei  $A+A = \{a+a' : a, a' \in A \text{ & } a \neq a'\}$ .

Dfn 9.7. Die Davenport-Konstante  $D(G)$  einer endl. abelschen Gruppe  $G$  ist die kleinste Zahl  $k$  mit: Für alle  $x_1, \dots, x_k \in G$  gibt's  $I \subseteq [k]$  mit  $\sum_{i \in I} x_i = 0$ ,  $I \neq \emptyset$ .

Fakt 9.8. Es gilt stets  $D(G) \leq |G|$ , d.h. insbesondere existiert  $D(G)$ .

Beweis. Seien  $x_1, \dots, x_{|G|} \in G$  beliebig. Setze  $s_i = x_1 + \dots + x_i$  für alle  $i \in [|G|]$ . Wenn  $0 \in \{s_1, \dots, s_{|G|}\}$  ist man fertig. Andernfalls gibt's nach Schubfachprinzip  $i < j$  mit  $s_i = s_j$ . Nun hat's  $I = [i+1, j]$ .  $\square$

Fakt 9.9.  $D(\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}) = n$ .

Beweis. Die Folge  $\underbrace{1, \dots, 1}_{n-1}$  zeigt  $D(\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}) \geq n$ .  $\square$

(olson)

Satz 9.10.  $D(\mathbb{F}_p^n) = n(p-1) + 1$ .

Beweis. Seien  $e_1, \dots, e_n$  die Einheitsvektoren. Die folge

$$\underbrace{e_1, \dots, e_1}_{p-1}, \dots, \underbrace{e_n, \dots, e_n}_{p-1}$$

zeigt  $D(\mathbb{F}_p^n) > n(p-1)$ .

Nun seien  $x_1, \dots, x_{n(p-1)+1} \in \mathbb{F}_p^n$  beliebig. Schreibe  $x_j = (a_{j1}, \dots, a_{jn})$

für alle  $j \in [n(p-1)+1]$ . Betrachte das Polynom

$$P(x_1, \dots, x_{n(p-1)+1}) = \prod_{j=1}^{n(p-1)+1} (1 - x_j) - \prod_{i=1}^n \left[ 1 - \left( \sum_{j=1}^{n(p-1)+1} a_{ji} x_j \right)^{p-1} \right].$$

Es hat Grad  $n(p-1)+1$  und das Monom  $x_1 \cdots x_{n(p-1)+1}$  kommt vor.

Nach komb. Nullstellensatz gibt's  $x_1, \dots, x_{n(p-1)+1} \in \{0, 1\}$  mit

$$P(x_1, \dots, x_{n(p-1)+1}) \neq 0.$$

Setze  $I = \{j : x_j = 1\}$ . Da  $P(0, \dots, 0) = 1 - 1 = 0$  ist,  $I \neq \emptyset$ .

Also  $\left( \sum_{j=1}^{n(p-1)+1} a_{ji} x_j \right)^{p-1} \neq 0$  für alle  $i \in [n]$ .

Nach kleinem Satz von Fermat ist also

(4)

$$\sum_{j \in I} a_{ji} = \sum_{j=1}^{n(p-1)+1} a_{ji} z_j = 0 \quad \text{für alle } i \in [n].$$

Daher

$$\sum_{j \in I} z_j = 0.$$

□

Satz 9.11 (Erdős, Grünberg, Ziv) Für  $n \in \mathbb{N}$  besitzt jede Menge  $A \subseteq \mathbb{Z}$  mit  $|A| = 2n-1$  eine Teilmenge  $B \subseteq A$  mit  $|B| = n$  und  $n \mid \sum_{b \in B} b$ .

Beweis. Spezialfall:  $n = p$  ist Primzahl.

Wir zeigen folgende Version: Für alle  $x_1, \dots, x_{2p-1} \in \mathbb{F}_p$  gibt's

$I \subseteq [2p-1]$  mit  $|I| = p$ ,  $\sum_{i \in I} x_i = 0$ . Betrachte  $(x_1, 1), \dots, (x_{2p-1}, 1) \in \mathbb{F}_p^2$ .

Wegen  $D(\mathbb{F}_p^2) = 2(p-1) + 1 = 2p-1$  gibt's  $I \subseteq [2p-1]$  mit  $I \neq \emptyset$

und  $\sum_{i \in I} (x_i, 1) = (0, 0)$ . Nun  $\sum_{i \in I} x_i = 0$ ,  $p \mid |I|$ .

Beachte, dass wegen  $0 < |I| \leq 2p-1$  hieraus  $|I| = p$  folgt.

Produktargument. Es sei  $\text{EGZ}(n)$  die Aussage, dass der Satz für  $n$  stimmt. Uns genügt nun

$$\text{EGZ}(m) \wedge \text{EGZ}(n) \Rightarrow \text{EGZ}(mn).$$

Betrachte  $A \subseteq \mathbb{Z}$  mit  $|A| = 2mn - 1$ . Wiederholte Anwendung von  $\text{EGZ}(m)$  liefert

- $B_1 \subseteq A$  mit  $|B_1| = m$ ,  $m \mid \sum B_1$ ,
- $B_2 \subseteq A \setminus B_1$  mit  $|B_2| = m$ ,  $m \mid \sum B_2$
- ⋮
- $B_{2n-1} \subseteq A \setminus (B_1 \cup \dots \cup B_{2n-2})$  mit  $|B_{2n-1}| = m$ ,  $m \mid \sum B_{2n-1}$

Dies klappt, da  $|A \setminus (B_1 \cup \dots \cup B_{2n-2})| = 2mn - 1 - (2n-2)m = 2m - 1$ .

Schre  $b_i = \frac{\sum B_i}{m}$  für alle  $i \in [2n-1]$ . Nach  $\text{EGZ}(n)$

dürfen wir  $n \mid b_1 + \dots + b_n$  annehmen. Setze  $B = \bigcup_{i \in [n]} B_i$ .

Nun  $|B| = m \cdot n$  und  $\sum B = \sum B_1 + \dots + (\sum B_n)$   
 $= m(b_1 + \dots + b_n)$

Ist durch  $m$  teilbar.

□

Bemerkung: Im Satz von EGZ kann man  $2^{n-1}$  nicht durch  $2^{n-2}$  ersetzen.

Lemma 9.12. Für jeden endl. Körper  $F$  der Charakteristik  $p$  und alle  $i \leq p-2$  gilt  $\sum_{x \in F} x^i = 0$ .

Beweis. Schre  $s_j = \sum_{x \in F} x^j$  für  $j \in \mathbb{N}_0$ . Es sei  $i \leq p-2$  die kleinste Zahl mit  $s_i \neq 0$ . Da  $x \mapsto x+1$  die Elemente von  $F$  permittiert,

ist  ~~$s_{i+1}$~~   $= \sum_{x \in F} (x+1)^{i+1} = \sum_{x \in F} \sum_{k=0}^{i+1} \binom{i+1}{k} x^k = \sum_{k=0}^{i+1} \binom{i+1}{k} s_k$

$$= \cancel{s_{i+1}} + (i+1) s_i \quad (\text{nach Minimalität von } i).$$

7

Also  $(i+1) s_i = 0$ . Aber  $i+1 \neq 0$  (in  $F$ !),  $s_i \neq 0$ . Wid.  $\square$

Bem 9.13. Es sei  $F$  ein endl. Körper mit  $q$  Elementen. Dann gilt

$$x^{q-1} = \begin{cases} 1 & \text{wenn } x \neq 0 \\ 0 & \text{wenn } x = 0 \end{cases}$$

denn: Die multiplikative Gruppe von  $F$  hat Ordnung  $q-1$ .

Satz 9.14 (Chevalley & Warning) Es sei  $F$  ein endl. Körper der Charakteristik  $p$  und  $P_1, \dots, P_m \in F[x_1, \dots, x_n]$  Polynome mit  
 $\sum_{i=1}^m \deg(P_i) < n$ . Dann ist die Anzahl der gem. Nullstellen  
 von  $P_1, \dots, P_m$  (in  $F^n$ ) durch  $p$  teilbar.

Beweis. Sei  $q = |\mathbb{F}|$  und betrachte das Polynom

$$Q(x_1, \dots, x_n) = \prod_{\mu=1}^m [1 - P_\mu(x_1, \dots, x_n)^{q-1}].$$

Offenbar

$$Q(x_1, \dots, x_n) = \begin{cases} 1 & \text{wenn } (x_1, \dots, x_n) \text{ gen. NS von } P_1, \dots, P_m. \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

Für die Anzahl  $s_L$  der gem. Nullstellen von  $P_1, \dots, P_m$  gilt in  $\mathbb{F}$

also

$$s_L = \sum_{(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{F}^n} Q(x_1, \dots, x_n)$$

$$\text{Dabei } \deg(Q) \leq (q-1) \sum_{\mu=1}^m \deg(P_\mu) < (q-1)n.$$

Wenn daher das Monom  $x_1^{\alpha_1} \cdots x_n^{\alpha_n}$  in  $Q$  vorkommt, so

gibt's  $j \in [n]$  mit  $\alpha_j \leq q-2$ , weshalb

$$\sum_{(x_1, \dots, x_n) \in \mathbb{F}^n} x_1^{\alpha_1} \cdots x_n^{\alpha_n} = \prod_{i=1}^n \left( \sum_{x \in \mathbb{F}} x^{\alpha_i} \right) = 0.$$

Also  $\sum x_i = 0$  (in  $F$ ), d.h.  $p \mid \sum x_i$ . □

Bem. Strenge genommen braucht man hier folgende Verstärkung von Lemma 9.12: Es gilt  $\sum_{x \in F} x^i = 0$  für alle  $i \leq |F|-2$ .

Dann benötigt man, dass die mult. Gruppe von  $F$ zyklisch ist.

Schreibt man  $F = \{0\} \cup \{\xi, \xi^2, \dots, \xi^{|F|-2}\}$ , so ist

$$\sum_{x \in F} x^i = \sum_{n=0}^{|F|-2} \xi^{ni} = \frac{1 - \xi^{n(|F|-1)}}{1 - \xi^n} \neq 0,$$

Beispiel 9.15. Die Anzahl der Tripel  $(x, y, z) \in \mathbb{F}_p^3$  mit

$$x^2 + y^2 + z^2 = 0$$

ist durch  $p$  teilbar. Also gibt's ein solches Tripel  $(x, y, z) \neq (0, 0, 0)$ ,

$$\text{OBdA } x \neq 0, \text{ Nun } 1 + \left(\frac{y}{x}\right)^2 + \left(\frac{z}{x}\right)^2 = 0,$$

Wie in Beispiel 9.2 fortfahrend erhält man den 4-Quadratensatz.

Satz 9.16. Für alle Folgen  $a_1, \dots, a_{2p-1} \in \mathbb{F}_p$  ist die Anzahl der  $I \subseteq [2p-1]$  mit  $|I|=p$  mit  $\sum_{i \in I} a_i = 0$  kongruent zu 1 modulo p.

Beweis. Es sei  $\mathcal{S}$  die Anzahl der Mengen I. Das Gleichungssystem

$$x_1^{p-1} + \dots + x_{2p-1}^{p-1} = 0 \quad \dots \quad (1)$$

$$a_1 x_1^{p-1} + \dots + a_{2p-1} x_{2p-1}^{p-1} = 0 \quad \dots \quad (2)$$

hat  $1 + (p-1)^p$  Lösungen in  $\mathbb{F}_p^{2p-1}$ , denn:

Betrachte eine solche Lösung  $(x_1, \dots, x_{2p-1})$  und setze  $I = \{i \in [2p-1] : x_i \neq 0\}$

Dann sind (1), (2) zu

$$p \mid |I| \quad \dots \quad (1')$$

$$\sum_{i \in I} a_i = 0 \quad (2')$$

äquivalent. Es gibt eine Lsg mit  $I = \emptyset$  und  $(p-1)^p$  Lsgen mit  $|I|=p$ .

II

Aus dem Satz von Chevalley & Warning folgt also

$$p \mid 1 + (p-1)^p - 1,$$

Da  $(p-1)^p \equiv -1 \pmod{p}$  folgt  $-1 \equiv 1 \pmod{p}$ . □